



Stiftung für
Schwerbehinderte
Luzern SSBL

Medienmitteilung zur Kunst-Vernissage vom 7.9.2018

Rathausen, 10. September 2018

Neues Kunst-Mekka in Rathausen/Emmen

Die Kraft der Kunst in der Klosterkirche

Eine volle Klosterkirche, gut gelaunte Gäste und glückliche Künstlerinnen und Künstler an der Vernissage zur Ausstellung «Von anderen Welt- und Weitsichten» in Rathausen: Die über 150 Kunstwerke auf Papier und Leinwand, in Ton und Holz von SSBL-BewohnerInnen und Künstler hpHunkeler laden noch bis zum 7. 10. zum Schauen, Staunen und Kaufen ein. Erste rote Kauf-Punkte sind bereits gesetzt.

40 Bewohnerinnen, Bewohner und Tagesbeschäftigte der Stiftung für Schwerbehinderte Luzern SSBL zeigen seit Freitag zusammen mit dem Bauer und Künstler hpHunkeler in der Klosterkirche Rathausen am SSBL-Hauptsitz bei Emmen/Ebikon ihre künstlerischen Arbeiten. Mehr als 30 von ihnen waren am Freitagabend ebenso wie hpHunkeler an der feierlichen Vernissage in der Kirche mit feinem Apéro im Kreuzgang mit dabei. Besonders die SSBL-Künstlerinnen und -Künstler nahmen die Glückwünsche von SSBL-Direktor Pius Bernet und die Grussbotschaft von Erwin Roos aus dem Gesundheits- und Sozialdepartement des Kantons begeistert entgegen. Dazu gab es viel Applaus des zahlreich erschienenen Publikums und Bewunderungsbekundungen in persönlichen Begegnungen und Gesprächen.

Rote Punkte

Die Gäste liessen schon am ersten Abend den einen oder anderen roten Kauf-Punkt an Werke ihrer Wahl kleben. Der Reinerlös des Verkaufs fliesst teils in die Kassen der SSBL-Ateliers Malen, Papier und Ton wie in die Fonds zur Renovation des Innenraums der Klosterkirche samt der historischen Goll-Orgel auf der Empore. Die Empore dient derzeit auch als zweiter Ausstellungsraum. Laut SSBL besuchten schon am ersten Wochenende der Ausstellung viele Interessierte gezielt, aber auch zufällig auf Wanderschaft an der Reuss, das kleine Kunst-Mekka auf Zeit in der Klosterkirche.

Offene Kirche

Die Ausstellung «Von anderen Welt- und Weitsichten» ist bis Sonntag, 7.10. wie folgt geöffnet: Mittwoch/Donnerstag, 14-17 Uhr; Freitag, 14-20 Uhr, Samstag/Sonntag, 10 bis 17 Uhr. Zudem sind zwei ganz spezielle Konzerte und Gesprächsrunden angesagt:
> **Am Sonntag, 16. September, 15 Uhr**, lüften HORA-Gründer Michael Elber und Schauspieler Matthias Grandjean im 25. Jahr im Gespräch die ersten und letzten Geheimnisse des Theater HORA. Dazwischen rockt die HORA'BAND die Klosterkirche akustisch. Das Theater HORA aus Zürich ist das einzige professionelle Theater der Schweiz,

dessen Ensemblemitglieder alle eine IV-zertifizierte «geistige Behinderung» haben. Die Band wurde 2004 als unabhängiges HORA-Projekt gegründet.

> Am Samstag, 22. September, 16 Uhr, sprechen u.a. Schriftsteller Dominik Brun, Bauer und Künstler hpHunkeler, der blinde Pianist Hansburkard Meier (92) mit Bewohner und Bewohnerinnen und deren Arbeiten in den Ateliers Malen, Ton und Papier der SSBL über Kunst und Kreativität. Dazu sorgen die BigBand der Bewohnerinnen und Bewohner der SSBL und Bernhard Hörler an der Orgel für den passenden Sound.

Die beigelegten Fotos können honorarfrei verwendet werden, aber bitte mit der Byline «Foto: Jutta Vogel» versehen.

Wir freuen uns auf weitere Fragen, Berichte oder Besuche. Kontaktieren Sie bitte Projektleiterin Ruth Blum: ruth.blum@ssbl.ch, Telefon: 041 269 35 85

Kontakt:

Pius Bernet

Direktor

pius.bernet@ssbl.ch

Verwaltung · Direktion · Rathausen · 6032 Emmen
Telefon 041 269 35 00 · Fax 041 269 35 01 · www.ssbl.ch

Die Stiftung für Schwerbehinderte Luzern SSBL begleitet und betreut Menschen mit einer geistigen und mehrfachen Behinderung. Im Kanton Luzern bestehen 40 Wohngruppen und diverse Tagesgruppen für 414 Frauen, Männer und Kinder. Die Dienstleistungen umfassen die Bereiche Wohnen, Arbeit und Beschäftigung sowie Freizeit. Die SSBL beschäftigt 847 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (www.ssbl.ch).